

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 32/006/2012

öffentlich

Fachbereich: Rechts- und Ordnungsamt Bearbeiter/in: Herr Udo Ehlscheid	Datum: 31.08.2012 Az.: 32-31
---	---------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz	24.09.2012	Vorberatung
Kreisausschuss	27.09.2012	Vorberatung
Kreistag	04.10.2012	Beschluss

Betriebsabrechnung 2011 für das Notarztsystem des Kreises Mettmann

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Beschlussvorschlag:

Das Ergebnis der Betriebsabrechnung 2011 für das Notarztsystem des Kreises Mettmann weist einen Fehlbetrag in Höhe von - 529.013,93 € aus.

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich Notarztsystem wird gem. § 43 Abs. 6 GemHVO NRW in Höhe von 326.929,61 € aufgelöst. Der noch verbleibende Fehlbetrag in Höhe von - 202.084,32 € wird als Saldo Vortrag in die Betriebsabrechnung 2012 übernommen.

Fachbereich: Rechts- und Ordnungsamt	Datum: 31.08.2012
Bearbeiter/in: Herr Udo Ehlscheid	Az.: 32-31

Betriebsabrechnung 2011 für das Notarztsystem des Kreises Mettmann

Anlass der Vorlage:

Für die kostenrechnende Einrichtung „Notarztsystem“ ist jährlich eine Betriebsabrechnung zu erstellen. Hierdurch kann festgestellt werden, inwieweit die für das abzurechnende Haushaltsjahr vorkalkulierten Benutzungsgebühren die Aufwendungen decken.

Sachverhaltsdarstellung:

- I. Der Kreis Mettmann ist gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (RettG NRW) als Träger des Rettungsdienstes für die bedarfsgerechte und flächendeckende Durchführung der Notfallrettung einschließlich der notärztlichen Versorgung im gesamten Kreisgebiet zuständig.

Die Notarztgebühr für das Rechnungsjahr 2011 betrug gemäß der Gebührensatzung vom 22.12.2005 auf Grund der Änderungssatzungen vom 18.12.2007 und 23.03.2010:

- a) für den Einsatz des Notarztes / der Notärztin zur
Erstversorgung eines Notfallpatienten / einer Notfallpatientin jeweils 174,00 €
- b) für den Einsatz des Notarztes / der Notärztin bei der
Verlegung eines Notfallpatienten / einer Notfallpatientin jeweils 174,00 €
- c) für den Einsatz des Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF) jeweils 93,00 €

- II. Die Betriebsabrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2011 (**Anlage**) ergab Gesamtaufwendungen in Höhe von 3.215.198,67 €. Die Mehrkosten im Vergleich zum Vorjahr (3.086.368,74€) in Höhe von 128.829,93 € sind auf gestiegene Personalkosten der Notärzte des Standortes Mettmann, auf gestiegene Betriebskosten der Einsatzfahrzeuge sowie gestiegene Versicherungsprämien bei der Unfall- und der Haftpflichtversicherung der Notärzte zurückzuführen. Die Personalkostensteigerung der Notärzte konnte nicht einkalkuliert werden, da das Angebot der Evangelisches Krankenhaus Mettmann GmbH erst nach Fertigstellung der Kalkulation einging. Des Weiteren mussten durch zwei Totalschäden bei den kreiseigenen Notarzteinsatzfahrzeugen über mehrere Monate Ersatzfahrzeuge angemietet werden. Die Erhöhung der Versicherungsprämien wurde durch geringere Rückerstattungen aus Vorjahren begründet.

Den Gesamtaufwendungen sind die Erträge des Abrechnungsjahres gegenüberzustellen.

Im Jahr 2011 wurden insgesamt 9.941 Einsätze NEF und 10.023 Einsätze Notärzte (9.941 Einsätze NEF zzgl. 82 Einsätze Verlegungstransporte) abgerechnet. Hieraus ergaben sich Erträge in Höhe von 2.668.515,00 €. Hinzu kamen Erträge aus Verkaufserlösen (15.310,00 €) sowie aus einer Entnahme aus dem Sonderposten in Höhe von 2.359,74 € (aus Betriebsergebnis 2010). Die Gesamterträge 2011 belaufen sich somit auf insgesamt 2.686.184,74 €

Für 2011 wurde mit 9.950 geschätzten Einsätzen ein Betriebsergebnis in Höhe von - 374.225,57 € kalkuliert, um der gesetzlichen Forderung gem. § 6 Abs. 2 KAG hinsichtlich dem Ausgleich von Kostenüberdeckungen aus Vorjahren Rechnung zu tragen.

Tatsächlich schloss das Jahr 2011 mit 9.941 Einsätzen sowie unter Einrechnung des Kreisanteils an den Fehleinsätzen in Höhe von 14.952,00 € dann mit einem erwirtschafteten Fehlbetrag von – 529.013,93 € ab.

Der Stand des Sonderpostens betrug am 31.12.2011 insgesamt 326.929,61 € und wird zum Ausgleich des in 2011 erwirtschafteten Fehlbetrages in voller Höhe aufgelöst.

III. Für den Haushalt 2012 ergeben sich hierdurch keine finanziellen Auswirkungen, da es sich um einen Fehlbetrag handelt, der haushaltsrechtlich dem Jahr 2011 zuzuordnen und im Jahresabschlussergebnis enthalten ist. Nach Beschluss durch den Kreistag kann der anteilmäßige Fehlbetrag zeitversetzt dem Sonderposten „Gebührenaussgleich Notarztsystem“ entnommen werden. In die Betriebsabrechnung 2012 ist der verbleibende Restfehlbetrag in Höhe von 202.084,32 € als Saldo vortrag einzustellen.

IV. Entwicklungen im Notarztsystem von 2004 bis 2011:

a) Einsatzzahlen

2004	-	9.237	(85,28 % der Gesamteinsätze)
2005	-	9.214	(87,07 % der Gesamteinsätze)
2006	-	9.405	(85,15 % der Gesamteinsätze)
2007	-	9.829	(88,75 % der Gesamteinsätze)
2008	-	10.052	(86,52 % der Gesamteinsätze)
2009	-	9.985	(87,92 % der Gesamteinsätze)
2010	-	9.625	(90,21 % der Gesamteinsätze)
2011	-	9.911	(94,66 % der Gesamteinsätze)

b) Fehleinsätze

2004	-	1.594	(14,72 % s.o.); Kreisanteil = 630 Eins. = 138.218,89 €
2005	-	1.368	(12,93 % s.o.); Kreisanteil = 426 Eins. = 99.799,98 €
2006	-	1.640	(14,85 % s.o.); Kreisanteil = 657 Eins. = 145.401,28 €
2007	-	1.245	(11,25 % s.o.); Kreisanteil = 259 Eins. = 58.669,03 €
2008	-	1.566	(13,48 % s.o.); Kreisanteil = 157 Eins. = 47.763,00 €
2009	-	1.372	(12,08 % s.o.); Kreisanteil = 137 Eins. = 41.846,00 €
2010	-	1.044	(9,79 % s.o.); Kreisanteil = 104 Eins. = 29.269,40 €
2011	-	561	(5,34 % s.o.); Kreisanteil = 56 Eins. = 14.952,00 €

c) Gesamtaufwendungen

2004	-	2.215.269,60 €
2005	-	2.307.298,84 €
2006	-	2.277.710,64 €
2007	-	2.329.574,47 €
2008	-	2.897.560,98 €
2009	-	3.013.168,80 €
2010	-	3.086,368,74 €
2011	-	3.215.198,67 €

d) Fehlbeträge/Überschüsse

2003	-	105.587,01 € Fehlbetrag
2004	-	301.016,51 € Fehlbetrag
2005	-	437.265,06 € Fehlbetrag
2006	-	163.375,21 € Überschuss
2007	-	559.239,40 € Überschuss
2008	-	229.623,02 € Überschuss
2009	-	84.798,20 € Überschuss
2010	-	2.359,74 € Fehlbetrag
2011	-	529.013,93 € Fehlbetrag

Anlage: Betriebsabrechnung Notarztsystem 2011 (Zahlenteil)